

Dachauer Nachrichten

SCHACHSPORT

| Dienstag, 25. August 2015

Hohes Niveau über 15 Runden



30 Schachspieler kämpften im Adolf-Hölzel-Haus um den begehrten Siegerkrug.

FOTOS (2): HAB

Es war ein kleines Jubiläum, das die Schachfreunde Dachau feierten. Denn das Volksfestturnier wurde zum 40. Mal ausgetragen. Mit Manfred Tauber hätte auch beinahe ein Lokalmatador gewonnen, er musste nur Winfried Basener vom SC Neuhausen den Vortritt lassen.

Dachau – Trotz brütender Hitze fanden in diesem Jahr 30 Schachspieler – im Vorjahr waren es 22 gewesen – den Weg in die Große Kreisstadt, um am 40. Dachauer Volksfest-Schachturnier der Schachfreunde Dachau teilzunehmen.

Die Teilnehmer kamen aus zwölf verschiedenen Vereinen, hinzu gesellten sich außerdem zwei Nicht-Vereinsmitglieder. Auch zwei Teilnehmerinnen von der Schach-Union München sowie drei Nachwuchsspieler der Schachfreunde Dachau konnte Vorstand Martin Gstmeyr begrüßen. Und das Teilnehmerfeld hatte es in sich: Gleich vier Spieler verfügten über eine Wertungszahl (DWZ) von mehr als 2000 Punkten.

Das Volksfestturnier ging über 15 Runden und wurde im Blitzschach-Modus mit fünf Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie ausgetra-

gen.

Obwohl er in der ersten Runde noch fehlte, konnte Winfried Basener vom SC Neuhausen nach einem spannenden Kampf das Turnier mit 12,5 Punkten für sich entscheiden. Hervorragender Zweiter und zugleich Sieger des Seniorenpokals wurde mit 12,0 Punkten Manfred Tauber von den Schachfreunden Dachau.

Dritter wurde der vereinslose Erik Uhlmann mit 10,0 Punkten, während sich Vorjahressieger Marco Otte vom Münchener SC 1836 diesmal mit dem fünften Platz begnügen musste.

Eine beachtliche Leistung zeigte Peter Baudrexel, der vor kurzem Blitzschach-Vereins-

einsmeister der Schachfreunde Dachau wurde: Baudrexel holte nicht nur ein Remis gegen den Erstplatzierten Basener, sondern errang als Siebter mit 9,5 Punkten auch genauso viele Punkte wie Vorjahressieger Otte.

Wie stets bei den Schachfreunden Dachau erhielten nicht nur Turnier- und Seniorensieger jeweils einen Pokal, vielmehr konnte jeder Teilnehmer einen Sachpreis mit nach Hause nehmen. Gewohnt souverän war auch wieder die Turnierleitung durch Olaf Zunk, der vor kurzem seine Prüfung zum Regionalschiedsrichter bestanden hatte.

Am Samstag, 10. Oktober, findet das nächste große Tur-

nier der Schachfreunde Dachau, das 25. Dachauer Schachherbst-Open, statt. Dieses Turnier wird in diesem Jahr zum zweiten Mal im Rahmen der Münchener Schnellschach-Kombination, einer aus neun Turnieren bestehenden Turnierserie, ausgetragen. dn

Stenogramm:

Volksfestpokal: 1. Winfried Basener SC Neuhausen 12,5 Punkte, 2. Manfred Tauber SF Dachau 12,0, 3. Erik Uhlmann vereinslos 10,0, 5. Josef Neiß SK Mering 9,5, 5. Marco Otte Münchener SC, 9,5, 6. Wilhelm Killinger SC Garching, 9,5, 7. Peter Baudrexel SF Dachau, 9,5, 8. Winfried Rebitzer SK Mering, 9,0, 9. Patrick Roth SC Pasing, 9,0, 10. Bernhard Lenz BC Aichach, 8,5, 11. Ralf Thäte SF

Dachau, 8,0, 12. Zoltan Budai SF Dachau, 8,0, 13. Walter Daurer SC Tarrasch München, 8,0, 14. Michael Maier SF Dachau, 8,0, 15. Sabrina Socher Schach-Union München, 8,0, 16. Antonius Haschner SF Dachau 8,0, 17. Clemens von Schädel SC Starnberg, 7,5, 18. Gerhard Reiter Schach-Union München, 7,5, 19. Klaus Peter Sonnauer SF Dachau, 7,5, 20. Frank Buttenmüller SC Horben, 7,5, 21. Josef Frieoedrich SF Dachau, 7,5, 22. Stefan Neumair SC Karlsfeld, 7,0, 23. Adrian Schiesser vereinslos 7,0, 24. Olaf Zunk SF Dachau, 6,5, 25. Martin Gstmeyr SF Dachau, 5,5, 26. Ludwig Schwibinger SF Dachau, 5,0, 27. Jennifer von Maltzahn Schachunion München, 5,0, 28. Florian Körner SF Dachau, 2,5, 29. Yasin Aslan SF Dachau, 2,0, 30. Valentin Körner SF Dachau, 0,0



Die Gewinner (v.l.): Manfred Tauber, SF Dachau (Gesamtsieger und Seniorensieger), Florian Körner, SF Dachau (Juniorensieger), Winfried Basener, SC Neuhausen (1.) und Erik Uhlmann, vereinslos (3.).